

Wenn der Friseurbesuch ein Geschenk ist

Ticket-Tafel startet neues Projekt mit Ravensburger Friseurgeschäften

Von Lea Dillmann

RAVENSBURG - Auch Menschen mit wenig Geld sollen sich in Ravensburg einen Friseurbesuch leisten können. Deshalb startete die Stadt das neue Projekt „Spiegelbild“.

Ab sofort können Kundinnen und Kunden in teilnehmenden Friseurbetrieben in Ravensburg auch anderen Menschen Haarschnitte spenden. Die Ravensburger Ticket-Tafel kümmert sich um die Verteilung der

Gutscheine. Menschen, die einen Haarschnitt an Bedürftige spenden möchten, bezahlen nicht nur den eigenen Friseurbesuch sondern auch einen weiteren im Voraus. Das kann ein Damen-, Herren- oder Kinderhaarschnitt sein.

„Aber auch kleine Beträge sind willkommen“, sagte Sophie Bader, Leiterin der städtischen Freiwilligenagentur. Die Friseurgeschäfte würden das Geld dann sammeln bis es für einen Haarschnitt reicht. Grö-

ßere Geldbeträge könnten an die Stadtverwaltung gerichtet werden.

„Armut sollte nicht am Aussehen sichtbar sein“, sagte Simone Herrmann vom Salon Haare Herrmann in Ravensburg, die das Projekt mitbetreibt. Mit einem neuen Haarschnitt bekämen auch Menschen mit einem geringen Einkommen ein Gefühl von: „Ich bin Teil des Geschehens. Ich muss mich nicht verstecken.“

Ob der eigene Friseur bei diesem Projekt mitmacht, wird in den kom-

menden Wochen durch einen Aufkleber auf einem der Friseurspiegel erkennbar sein. Der Aufkleber zeigt das Logo und Motto des Projektes: „Haarschnitt spenden - Freude schenken.“ Die ersten Friseure haben sich nach Angaben der Stadtverwaltung schon angemeldet. Weitere Friseurbetriebe könnten jederzeit unkompliziert einsteigen.

Doch wer bekommt am Ende einen kostenlosen Haarschnitt? Das Angebot richtet sich an die Men-

schen, die bei der Ticket-Tafel registriert sind. Diese wurde im Jahr 2017 von der Ravensburger Freiwilligenagentur im Rathaus eingeführt, um Bedürftigen beispielsweise einen Besuch im Theater oder bei einem Konzert zu ermöglichen. Die Ticket-Tafel hat laut Stadtverwaltung aktuell knapp 300 Nutzerinnen und Nutzer. Davon seien ein Drittel Kinder.

Ehrenamtliche werden künftig neben den Tickets auch die Haarschnitte vermitteln. Wer von den re-

gistrierten Menschen dafür infrage kommt, werde regelmäßig überprüft, betonte Bader von der Freiwilligenagentur.

Weitere gibt's Informationen unter www.ravensburg.de

Die Ticket-Tafel bietet eine Sprechstunde im Rathaus an: dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr.